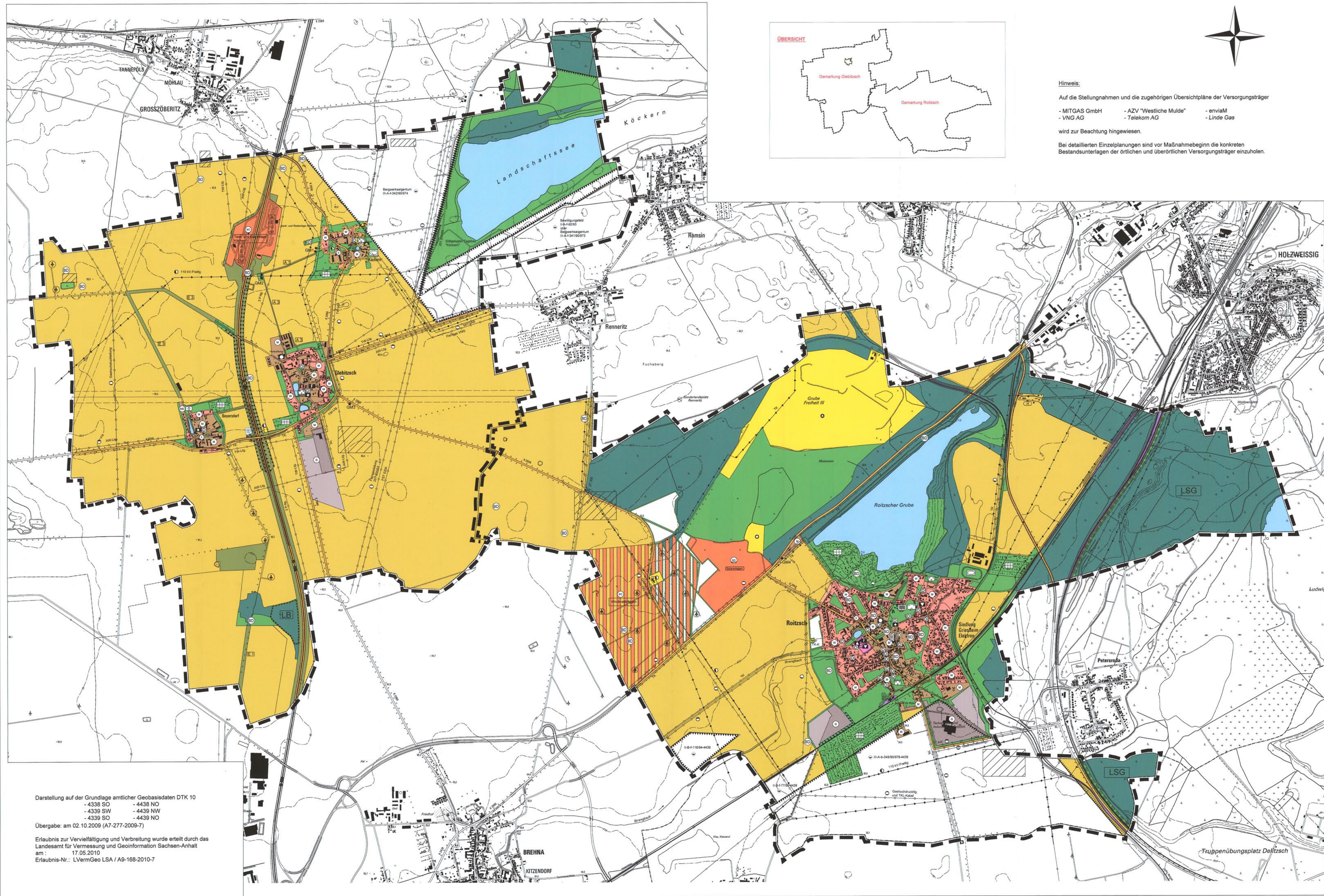




- 1. Art der baulichen Nutzung**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 1 und § 11 BauNVO)
- | | | | |
|----|------------------------|---|---|
| W | Wohnbauflächen | L | Ländliche Bauflächen / Ortsrandbebauung |
| M | Gemischte Bauflächen | U | Ländliche Bauflächen / Ortsrandbebauung |
| DO | Dorfgebiete | | |
| G | Gewerbliche Bauflächen | | |
| SO | sonstige Sondergebiete | | |
- 2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|--|
| Ö | Öffentliche Verwaltungen |
| S | Schule |
| K | Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen |
| F | Feuerwehr |
| K | Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung |
- 3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrsstraßen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|--|
| A | Autobahnen und autobahnähnliche Straßen |
| U | überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen |
| B | Bahnanlagen |
| H | Bahnhof |
| B | Busbahnhof |
| V | Verknüpfung (Bus/Bahn) |
- 4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|------|---|
| Y | Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung sowie für Ablagerungen |
| E | Elektrizität |
| A | Abfall |
| W | Ablagerung |
| TK-K | TK-Knoten (Gebäude Bestand) |
- 5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|--|
| — | Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen oberirdisch - nachrichtliche Übernahme |
| — | Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen unterirdisch - nachrichtliche Übernahme |
| ● | Elektrizität |
| ○ | Gas |
| ○ | Abwasser |
| ○ | Trinkwasser |
| — | FST Fernmelde-Steuerkabel |
| — | 3-Ph-Itg 3 Produktentleitung |
| — | TK Telekom-Linien |
- 6. Grünflächen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|---|
| G | Grünflächen |
| P | Parkanlage |
| D | Dauerkleingärten |
| S | Sportplatz |
| F | Badeplatz, Freibad |
| F | Friedhof |
| G | Sonstige Gärten (Garten-/Wochenendausbau) |
| H | Hundesportplatz |
- 7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|----------------------|
| W | Wasserflächen |
| R | Regenrückhaltebecken |
- 8. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|--|
| A | Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen |
|---|--|
- 9. Flächen für die Landwirtschaft und Wald**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|--------------------------------|
| L | Flächen für die Landwirtschaft |
| W | Flächen für Wald |
- 10. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|----|---|
| SG | Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzes |
| LB | geschützter Landschaftsbestandteil hier: geschützter Park "Juliusdorf" |
| SG | Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft |
- 11. Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz**
(§ 5 Abs. 4, § 172 Abs. 1 BauGB)
- | | |
|----|--|
| D | Gesamtanlagen die dem Denkmalschutz unterliegen |
| D | Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen |
| BD | archaische Kulturdenkmale (punktuell) |
| SG | archaische Kulturdenkmale (flächig) |
- 12. Sonstige Planzeichen**
- | | |
|---|--|
| — | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Flächennutzungsplanes - Gemarkungsgrenzen von Roitzsch und Gleibitzsch |
| — | Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes hier: Lärmschutz |
| — | landschaftspflegerische Maßnahmen zum Ausbaurahmen der Bundesautobahn BAB 9 (nachrichtliche Übernahme) - E 1 und E 3 - A E G M |
| — | Umgrenzung der Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist |
| — | Im Planbereich vorhandene Windkraftanlagen |
| — | Richtungsverbindung der Deutschen Telekom AG (nachrichtliche Übernahme) |
| ● | Grundwassermessstellen |
- 6. Grünflächen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
- | | |
|---|---|
| P | Parkanlage |
| D | Dauerkleingärten |
| S | Sportplatz |
| F | Badeplatz, Freibad |
| F | Friedhof |
| G | Sonstige Gärten (Garten-/Wochenendausbau) |
| H | Hundesportplatz |

1. Aufstellung der 1. Ergänzung zum Flächennutzungsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna

2. Der Gemeinderat hat am 04.03.2010 den Vorentscheid zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wurde gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB mit Schreiben vom 08.07.2010 zur Auslegung aufgelegt.

3. Der Vorentscheid der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes besteht aus der Planzeichnung und der Begründung einschließlich Umweltbericht, hat vom 29.03.2010 bis zum 02.05.2010 während der öffentlichen Auslegung in der Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna in 06792 Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, Haus 1 im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung, Zimmer 24 nach § 13 (1) BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass während der Auslegungsfahrt von jedem Stellungnahme abgegeben werden können, öffentlich bekanntgemacht worden. Bekanntmachung im Amtsblatt "Der Ländische" Nr. 6 vom 19.03.2010, 20. Jahrgang.

4. Die von der Planung bestimmten Besondere und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 19.03.2010 zur Abgabe einer Stellungnahme nach § 1 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Auslegung aufgelegt.

5. Der Stadtrat hat die Stellungnahmen von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf am 01.07.2010 geprüft und abgewogen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

6. Der Stadtrat hat am 01.07.2010 den Entwurf der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wurde gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB mit Schreiben vom 08.07.2010 zur Auslegung aufgelegt.

7. Der Entwurf der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung einschließlich Umweltbericht, hat vom 29.03.2010 bis zum 02.05.2010 während der öffentlichen Auslegung in der Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna in 06792 Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, Haus 1 im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung, Zimmer 24 nach § 13 (1) BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass während der Auslegungsfahrt von jedem Stellungnahme abgegeben werden können, öffentlich bekanntgemacht worden. Bekanntmachung im Amtsblatt "Der Ländische" Nr. 14 vom 19.07.2010, 20. Jahrgang.

8. Der Stadtrat hat die Stellungnahmen von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Entwurf am 25.11.2010 geprüft und abgewogen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

9. Der Feststellungsbeschluss über die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna um die Gemarkungen Roitzsch und Gleibitzsch wurde am 25.11.2010 gefasst. Die Begründung zum Plan einschließlich Umweltbericht wurde mit Beschluss vom 25.11.2010 gefasst. (Bekanntmachung im Amtsblatt vom 03.12.2010, Nr. 23, 20. Jahrgang.)

10. Die Genehmigung der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna um die Gemarkungen Roitzsch und Gleibitzsch wurde am 24.08.2011 Az.: 63/1180/011-50 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

11. Die Nebenbestimmungen wurden durch den Bescheid des Sachverhalts vom 24.11.2011 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der Genehmigungsbehörde vom 24.11.2011 Az.: 63/1180/011-50 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

12. Die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna um die Gemarkungen Roitzsch und Gleibitzsch wird hiermit aufgelegt.

13. Die Erteilung der Genehmigung der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna um die Gemarkungen Roitzsch und Gleibitzsch sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wird im Amtsblatt Nr. 23 vom 02.12.2011, 21. Jahrgang öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsbehelfe (§ 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erheben von Einspruchsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

Die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna um die Gemarkungen Roitzsch und Gleibitzsch ist am Tag seiner Bekanntmachung wirksam.

Rechtliche Grundlagen für die Erarbeitung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna sind:

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004, zuletzt geändert am 31.07.2009
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauflächen vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 468)
- Verordnung über die Ausweisung der Baupläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Weitzberg (REP A-B-W), beschlossen durch die Regionalversammlung am 07.10.2005, genehmigt durch die obere Landesplanungsbehörde am 09.11.2005, in Kraft seit 24.12.2006 (mit Urteil des Oberverwaltungsgerichtes vom 23.07.2009 (2 L 502/09) Kapitel 5.7 für unwirksam erklärt)
- Raumordnungsgesetz vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2988), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.07.2009 (BGBl. I S. 2542)
- Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LPG LSA) vom 26.04.1988 (GVBl. LSA 1988 S. 220), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.12.2007 (GVBl. LSA S. 486)
- Gesetz über den Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt (LEP LSA) vom 23.08.1999 (GVBl. LSA 1999 S. 244), 2. Entwurf des LEP LSA 2010 vom 29.08.2009
- BImSchG - Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) i. d. F. d. B. vom 26.09.2002 und Durchführungsverordnungen in der aktuell geltenden Fassung
- TA Lärm - 6. Allg. Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) vom 26.08.1998
- TA Luft - 1. Allg. Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der TA-Luft) vom 24.06.2002
- 16. Verordnung zur Durchführung Bundes-Immissionsschutzgesetze, 14. BImSchV
- DIN 18005 Schallschutz im Städtebau Teil 1
- Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege (NatSchG) vom 29.07.2009
- Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 23.07.2004 (GVBl. LSA 2004 S. 454), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 05.11.2009 (GVBl. LSA S. 514, 520)
- Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 21.10.1991 (GVBl. LSA 1991 S. 588), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA S. 769, 801)
- Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VG LSA) i. d. F. d. B. vom 12.04.2006, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.12.2009
- Waldgesetz LSA, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.08.2002
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1998
- Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundes-Bodenschutzgesetz (Bodenschutz-Ausführungsgesetz Sachsen-Anhalt - BodSchG LSA) vom 02.04.2002 (GVBl. LSA 2002 S. 214), zuletzt geändert am 20.12.2005
- Richtlinie des Rates vom 27. Juni 1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (85/375/EWG)
- Gesetz zur Umsetzung der UVP-Richtlinie, der VU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz (UVP-Gesetz) vom 17.03.1998
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt und die Anpassung des Landesrechts vom 27. August 2002 (UVP LSA)
- Verordnung über die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (VO Bod) vom 31.10.1991 (GVBl. LSA 1991 S. 430), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.03.2002 (GVBl. LSA S. 130)
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.12.2009 (BGBl. I S. 3214)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vom 25.10.2009 (BGBl. I S. 2942), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.07.2009 (BGBl. I S. 2942)

FESTSTELLUNGSEXEMPLAR NACH BETRIFFTSBESCHLUSS

1. Ergänzung zum Flächennutzungsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna

Gemarkung Gleibitzsch und Gemarkung Roitzsch

Planungshoheit: Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Entwurf- und Verfahrensbetreuung: Gloria Sparfeld, Architektin und Ingenieurin, Halberstädter Straße 12, 06112 Halle/Saale

11.08.2011

M 1 : 10.000

Bearbeiter: Kathrin Rieger / Gloria Sparfeld